



## **AG Fisch und Fischerzeugnisse Jahresbericht 2021**

**Obmann: Dr. Andreas Miller**

Die Arbeitsgruppe Fisch und Fischerzeugnisse setzt sich derzeit aus 42 Mitgliedern zusammen (20 aktive und 22 korrespondierende Mitglieder).

Nachdem 2020 coronabedingt keine Arbeitsgruppensitzung in Präsenz stattfinden konnte, hat sich die AG 2021 zweimal im Rahmen einer Webkonferenz zusammengefunden.

In der 32. Sitzung am 20. und 22. April 2021 fand die Wahl des Obmanns/der Obfrau sowie der Stellvertretung und der Schriftführung statt. Für die Amtsperiode 2022 bis 2024 wurde ohne Gegenstimmen Herr Dr. Matthias Denker (LALLF MV) zum neuen Obmann gewählt. Herr Dr. Schuirmann (Labor Iben) als stellvertretender Obmann und Frau Dr. Ostermeyer (MRI) als Schriftführerin wurden in ihren Ämtern bestätigt.

In dieser und der 33. Sitzung (09. November 2021) fand wieder ein Austausch zu diversen lebensmittelrechtlichen und anderen Fachfragen statt. Zum Beispiel wurde die Neufassung der „Leitsätze für Fisch und Fischerzeugnisse“ sowie der „Leitsätze für Krebs- und Weichtiere und Erzeugnisse daraus“ besprochen. Weitere Themen waren „Was wird unter Anchovis verstanden?“, „Analysemethoden zur Histamin-Bestimmung“, „Veröffentlichung der Ergebnisse amtlicher Kontrollen nach §40 Abs. 1a LFGB; hier: Grenzwert flüchtiger Basenstickstoff – TVB-N“, „Beurteilung von Carbonatgehalten in Fisch“, „Angabe des Glasurwassers im Zutatenverzeichnis“, „QUID-Angaben bei zusammengesetzten Zutaten“, „Untersuchung von Alaska-Seelachs auf Wasserzusatz“ und „Zulässigkeit der Verwendung von Rotholzpulver bei Räucherlachs“.

Einige dieser Fragestellungen werden die AG weiter beschäftigen, da Anfragen an andere betroffene Kreise (wie BVL zur Histamin-Analytik oder die DLMBK) sowie die Erstellung eines Positionspapieres (Empfehlung das Glasurwasser nicht im Zutatenverzeichnis aufzuführen) geplant sind.

Die nächste Arbeitsgruppensitzung wird am 25. und 26. April 2022, vorbehaltlich der weiteren Entwicklung bezüglich Corona, in der GDCh-Geschäftsstelle in Frankfurt am Main stattfinden.